



info@stadtteilkonferenz-burtschei.de  
Qe-burtscheid@awo-aachen-stadt.de  
Tel. 0173 2106418

An den Vorsitzenden der Bürgerforums  
Herrn Mathias Dopatka,

der Arbeitskreis Mobilität der Quartiersentwicklung Burtscheid sowie der Stadtteilkonferenz Burtscheid bittet die Verwaltung zu prüfen, wie die Interessen der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer - im Hinblick auf die Bewegungssicherheit unter Berücksichtigung der Engstelle Kapellenstraße/ Burtscheider Markt - miteinander in Einklang gebracht werden können. Darüber hinaus soll geprüft werden, welche grundlegenden Rahmenbedingungen dazu geschaffen werden müssen (z.B. Anbindung Radvorrangroutennetz, Verringerung des Parkens in den Alternativrouten durch Neugestaltung der Parkflächen/-häuser (Viehhofstr. Kleverstr. vor dem Viadukt), Entlastung des Zuliefererverkehrs in der Fußgängerzone, Neugestaltung des Burtscheider Marktes, mögliches Reallabor, Freigabemöglichkeiten für den Radverkehr unter Vorbehalt des Vorrangs der Fußgänger\*innen, Schutz der Gäste der Außengastronomie).

Begründung:

In Burtscheid ist die Verkehrsinfrastruktur seit Jahren Inhalt weitgehender Diskussionen. Radfahrende wünschen sich, sicher und schnell von und durch das Burtscheider Zentrum in die Aachener Innenstadt zu gelangen. Häufig wird die Fußgängerzone (Kapellenstraße) auf Grund mangelnder sicherer Alternativen trotz Fahrverbot als Durchgangsrouten genutzt. Bei kritischem Fahrverhalten einzelner Radfahrender fühlen sich insbesondere ältere bzw. mobilitäteingeschränkte Personen durch das Fahraufkommen in der Fußgängerzone gefährdet. Der Zulieferverkehr verstärkt das Verkehrsaufkommen im Bereich der Fußgängerzone zusätzlich. Eine umfassende Planung der Verkehrsinfrastruktur erscheint daher in Burtscheid als zwingend erforderlich.



info@stadtteilkonferenz-burtschei.de  
Qe-burtscheid@awo-aachen-stadt.de  
Tel. 0173 2106418

Zum Antragsteller:

Der Arbeitskreis Mobilität der Stadtteilkonferenz Burtscheid sowie der AWO-Quartiersentwicklung ist ein offener Partizipationsraum für interessierte Burtscheider Bürger\*innen sowie Vertreter\*innen von lokalen Einrichtungen und Vereinen. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt im Austausch über mobilitätspolitische Fragestellung im Quartier.